

STUDIENPLAN

FÜR DAS MASTERSTUDIUM INTERNATIONAL MANAGEMENT / CEMS

AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

Der Senat der Wirtschaftsuniversität Wien hat am 25.06.2008 auf Grund des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG 2002), BGBl I Nr. 120/2002 idgF, nachfolgenden Beschluss der Studienkommission vom 19.06.2008 über den Studienplan für das Masterstudium International Management / CEMS genehmigt.

Präambel

Das Masterstudium International Management / CEMS wird in Kooperation mit der Community of European Management Schools (CEMS) angeboten. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums International Management / CEMS an der Wirtschaftsuniversität Wien wird zusätzlich der „CEMS Master’s in International Management Degree“ von der Community of European Management Schools verliehen, sofern sie die Voraussetzungen des Programms „CEMS Master’s in International Management“ erfüllen. Die in den „University Guidelines for the CEMS Master’s in International Management“ dargelegten Regeln und Bestimmungen gelten entsprechend. Eine separate Belegung eines der beiden Programme ist nicht vorgesehen.

§ 1 Qualifikationsprofil

Aufbauend auf einem sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium soll das Masterstudium International Management / CEMS eine forschungsbasierte und zugleich berufsorientierte Ausbildung bieten, die es den Absolventinnen und Absolventen ermöglicht, den vielfältigen Herausforderungen des globalen Wettbewerbs und sich ständig wandelnder Märkte begegnen zu können. Das Masterstudium International Management / CEMS vermittelt den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse, Methoden und Techniken, um funktionsübergreifende Management-Probleme mit Hilfe eines quantitativ-analytischen Vorgehens aus verschiedenen Perspektiven kreativ und teamorientiert lösen zu können.

Die Internationalität der Ausbildung wird durch drei Säulen gewährleistet: die internationale Ausrichtung der Faculty, spezifisch internationale Inhalte und die Förderung des Verständnisses für interkulturelle Zusammenhänge durch gemeinsames Arbeiten in international zusammengesetzten Teams während des Semesters und während des Auslandspraktikums. Auf Grund der speziellen Kombination aus theoretischer bzw. empirischer Fundierung und konsequenter Praxisorientierung bei der team-/projektbezogenen Anwendung der erlernten Methoden und Konzepte vermittelt das Masterstudium International Management / CEMS insbesondere die berufliche Qualifikation für

- Absolventinnen und Absolventen eines sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums, die neben einem unmittelbaren praktischen Qualifikationsprofil auch ein theoretisch-wissenschaftliches Profil erwerben wollen, das sie für unterschiedlichste Führungsnachwuchspositionen und insbesondere die Arbeit im Bereich des International Managements qualifiziert;
- (zukünftige) wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Universitäten und sonstigen Forschungseinrichtungen, die an der Wirtschaftsuniversität Wien die Vorqualifikation für weiteres wissenschaftliches Arbeiten bzw. auch weitere wissenschaftliche Qualifikationsstufen (Doktoratsstudien) erwerben wollen.

Absolventinnen und Absolventen des Masterprogramms International Management / CEMS sind bestens auf eine Karriere in einer kulturell diversen globalen Umwelt vorbereitet. Nach Abschluss dieses Masterstudiums sollen die Absolventinnen und Absolventen in der Lage sein:

- ein Problem aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven zu reflektieren und ihr Wissen in praktische Managemententscheidungen zu übersetzen;
- Managementhandlungen und –entscheidungen auf Basis eines generalistischen Verständnisses organisationsinterner Prozesse und des externen Umfeldes (globale Finanz-, Arbeits-, Käufermärkte etc.) kritisch zu analysieren und evaluieren;
- zumindest zwei Fremdsprachen auf hohem Niveau zu beherrschen und darauf aufbauend Gespräche und Verhandlungen in einem internationalen Umfeld zu führen;
- Herausforderungen im Bereich des internationalen Managements sowohl individuell als auch im Team mit kreativen Lösungsansätzen zu begegnen;
- internationale Teams mit einem hohen Maß an kultureller und bildungsbezogener Diversität zu führen und sich in solche einzubinden;
- die gesellschaftliche Rolle wirtschaftlicher Unternehmen zu verstehen und einem hohen ethischen und moralischen Standard gerecht zu werden;
- selbst komplexe Themen und Problemstellungen verständlich und zielgruppengerecht sowohl an Expertinnen und Experten als auch an Laien zu kommunizieren;
- die Entwicklung neuer Kenntnisse und Ansätze im internationalen Management über verschiedene Kanäle (wissenschaftliche Publikationen, Datenbanken, Fachzeitschriften etc.) zu verfolgen und einzuschätzen;
- die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Sinne des Prinzips lebenslangen Lernens kontinuierlich weiter zu entwickeln.

§ 2 Zuordnung, Studienaufbau, Gesamtstundenzahl und ECTS

(1) Das Masterstudium International Management / CEMS ist ein sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium im Sinne des § 54 Abs 1 Universitätsgesetz 2002.

(2) Das Masterstudium International Management / CEMS dauert 4 Semester und umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS). Davon entfallen 20 ECTS-Anrechnungspunkte auf die Mas-

terarbeit, 4 ECTS-Anrechnungspunkte auf das Auslandspraktikum sowie 96 ECTS-Anrechnungspunkte auf die Fächer des Masterstudiums International Management / CEMS.

(3) Das Masterstudium International Management / CEMS soll zur Gänze in englischer Sprache studiert werden können.

§ 3 Prüfungsarten

Die in diesem Studienplan angeführten Prüfungsarten sind in der Prüfungsordnung der Wirtschaftsuniversität Wien definiert. Dieser Studienplan bildet gemeinsam mit der Prüfungsordnung ein Curriculum gemäß § 25 Abs 1 Z 10 Universitätsgesetz 2002.

§ 4 Lehrveranstaltungen und Prüfungen

(1) Lehrveranstaltungen und Prüfungen aus den Pflichtfächern im Masterstudium sind:

Bezeichnung des Faches/ Bezeichnung der Lehrveranstaltung	ECTS	SSt	Prüfungsart
<i>In Managing Globalization (Foundations) (5 ECTS)</i>			
Managing Globalization (Foundations)	5	2	PI
<i>In Global Strategic Management (7,5 ECTS)</i>			
Global Strategic Management	7.5	4	PI
<i>In Global Marketing Management (7,5 ECTS)</i>			
Global Marketing Management	7.5	4	PI
<i>In Global Financial Management (7,5 ECTS)</i>			
Global Financial Management	7.5	4	PI
<i>In Cross-Cultural Management (5 ECTS)</i>			
Cross-Cultural Management	5	2	PI
<i>In Block Seminar (3 ECTS)</i>			
Block Seminar	3	2	PI
<i>In International Business Project (15 ECTS)</i>			
International Business Project	15	2	PI
<i>In Skills Courses (2 ECTS)</i>			
Skills Course I	1	1	PI
Skills Course II	1	1	PI

In <i>Foreign Business Language</i> (6-11 ECTS)			
<i>Variante 1:</i>			
Language Course A in der 2. Fremdsprache	5	2	PI
Language Course B in der 2. Fremdsprache	5	2	PI
<i>Variante 2 :</i>			
Language Exam in der 2. Fremdsprache	1	1	LVP
Language Course A oder B in einer weiteren Fremdsprache	5	2	PI
<i>Variante 3 (bei Englisch als Muttersprache):</i>			
Language Exam in der 1. Fremdsprache	1	1	LVP
Language Course A in der 2. Fremdsprache	5	2	PI
Language Course B in der 2. Fremdsprache	5	2	PI

(2) Im Rahmen des Masterstudiums International Management / CEMS sind Wahlfach-Lehrveranstaltungen mit prüfungsimmanentem Charakter im Umfang von jedenfalls 33,5 ECTS-Anrechnungspunkten (*bei Variante 1 im Fach Foreign Business Language*) bzw. 37,5 ECTS-Anrechnungspunkten (*bei Variante 2 im Fach Foreign Business Language*) bzw. 32,5 ECTS-Anrechnungspunkten (*bei Variante 3 im Fach Foreign Business Language*) zu absolvieren. Alle Wahlfach-Lehrveranstaltungen müssen den folgenden Wahlfächern zugeordnet werden können:

1. International Environments
2. Functional Courses with international Perspective
3. International Industries
4. International Markets

(3) Aus dem Wahlfach International Environments ist zumindest ein Regional Specific Course im Umfang von 7,5 ECTS-Anrechnungspunkten zu wählen.

(4) Die Vizerektorin oder der Vizerektor für Lehre legt in Absprache mit der zuständigen Programmdirektorin oder dem zuständigen Programmdirektor das konkrete Lehrveranstaltungsangebot der Wahlfach-Lehrveranstaltungen im Hinblick auf curriculare Angelegenheiten fest und legt es der Studienkommission vor. Die Studienkommission kann die Entscheidung in der darauf folgenden Sitzung widerrufen und dieses stattdessen selbst festlegen. Das beschlossene Lehrveranstaltungsangebot ist rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien kundzumachen. Im Falle von Änderungen legt die Vizerektorin oder der Vizerektor für Lehre – um den Interessen jener Studierenden Rechnung zu tragen, die berechtigt darauf vertraut haben, ihre Prüfungen oder ihre Prüfung nach den bis dahin geltenden Vorschriften abzulegen – angemessene Übergangsregelungen fest und legt sie der Studienkommission vor. Die Studienkommission kann die Entscheidung in der darauf folgenden Sitzung widerrufen und stattdessen selbst Übergangsregelungen festlegen.

§ 5 Sprachkenntnisse

- (1) Studierende des Masterstudiums International Management / CEMS müssen hinreichende Sprachkompetenzen in zwei Fremdsprachen nachweisen (1. Fremdsprache, 2. Fremdsprache).
- (2) Die Studierenden geben zu Beginn des Masterstudiums ihre Muttersprache sowie die 1. und 2. Fremdsprache bekannt. Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen Englisch als 1. Fremdsprache wählen.
- (3) Der Nachweis der Sprachkompetenzen in Englisch wird durch die Absolvierung des Studiums in englischer Sprache nachgewiesen.
- (4) Der Nachweis der Sprachkompetenzen anderer Fremdsprachen als Englisch erfolgt durch die positive Absolvierung der Lehrveranstaltungen Language Course A und B oder der Prüfung Language Exam (vgl. § 4). An der Wirtschaftsuniversität Wien können folgende Fremdsprachen absolviert werden: Deutsch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch. Eine Anerkennung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen ist in folgenden Fremdsprachen möglich: Dänisch, Deutsch, Finnisch, Französisch, Irisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch sowie Ungarisch.

§ 6 Studium im Ausland

Im Rahmen des Masterstudiums International Management / CEMS ist von den Studierenden an einer der in Anhang 1 genannten CEMS-Partneruniversitäten ein Auslandssemester zu absolvieren, bei dem Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von mindestens 15 ECTS-Anrechnungspunkten abzulegen sind. Bei der Ablegung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen an der CEMS-Partneruniversität ist darauf zu achten, dass es sich ausschließlich um CEMS-akkreditierte Lehrveranstaltungen und Prüfungen handelt.

§ 7 Auslandspraktikum

- (1) Im Rahmen des Masterstudiums International Management / CEMS ist von den Studierenden ein mindestens zehnwöchiges Praktikum im Ausland mit einer durchgehenden Vollzeitbeschäftigung zu absolvieren. Die erfolgreiche Absolvierung des Auslandspraktikums wird mit 4 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.
- (2) Das Praktikum ist außerhalb der Republik Österreich zu absolvieren. Nicht als Ausland im Sinne des § 7 gelten jene Staaten, deren Staatsangehörigkeit die oder der Studierende besitzt und in denen die oder der Studierende ihren oder seinen Schulabschluss erworben hat.

§ 8 Masterarbeit

- (1) Jede bzw. jeder Studierende hat eine Masterarbeit im Umfang von 20 ECTS-Anrechnungspunkten zu verfassen.
- (2) Die Studierenden haben mit der Masterarbeit die Befähigung nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, Themen mit Hilfe wissenschaftlicher Forschungsmethoden selbstständig zu bearbeiten.
- (3) Das Thema der Masterarbeit ist einem der Fächer des Masterstudiums International Management / CEMS zu entnehmen. Die Studierenden sind berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder das Thema aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuerinnen und Betreuer auszuwählen. Im Übrigen gilt § 33 der Satzung der Wirtschaftsuniversität Wien.

§ 9 Abschluss des Masterstudiums

Nach der positiven Beurteilung aller Prüfungen, der Masterarbeit, des Auslandssemesters sowie des Auslandspraktikums ist der oder dem Studierenden ein Zeugnis über den Abschluss des Masterstudiums International Management / CEMS auszustellen.

§ 10 Akademischer Grad

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums International Management / CEMS wird der akademische Grad „Master of Science (WU)“, abgekürzt „MSc (WU)“ verliehen.

§ 11 In-Kraft-Treten

- (1) Dieser Studienplan tritt mit 1. Oktober 2009 in Kraft.
- (2) Dieser Studienplan ersetzt den Studienplan für das Masterstudium International Management gemäß dem Beschluss der Studienkommission vom 09.11.2006, genehmigt vom Senat am 15.11.2006.

Anhang 1: CEMS-Partneruniversitäten

CBS	Copenhagen Business School
CORVINUS	Corvinus University of Budapest
ESADE	Escuela Superior de Administración y Dirección de Empresas, Barcelona
HEC	École des Hautes Études Commerciales, Paris
HSE	Helsinki School of Economics
HSG	Universität St. Gallen
LSE	London School of Economics
NHH	Norges Handelshoyskole, Bergen
RSM	RSM Erasmus University, Rotterdam
SSE	Stockholm School of Economics
SGH	Szkola Glowna Handlowa, Warsaw
UB	Università commerciale Luigi Bocconi, Milan
UCD	Michael Smurfit School of Business, University College Dublin
UcL	IAG, Université catholique de Louvain
UoC	University of Cologne, Faculty of Management, Economics and Social Sciences
VSE	Vysoka Skola Economicka, Prague